

2009 - der Rückblick in Schlagzeilen



Besuch von Studierenden der Fachschule für Sozialpädagogik im Rahmen des Leader-Projektes „Lesende Region HSK“

30 Jahre Stadtbibliothek

Geburtstagsprogramm rund um das Thema „Vorlesen“
Würdigung des Vorlesenetzwerkes mit über 100 ehrenamtlich Engagierten durch
Bürgermeister Schrewe

Rekordnutzungszahlen

Deutlicher Trend nach oben - gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung der Ausleihzahlen
von 7 %

Bibliothek als Dienstleisterin für Schulen und Kindergärten

352 Material- und Medienkisten wurden gepackt und an Schulen und Kindergärten
ausgeliehen

Leader-Projekt „Lesende Region HSK“

Bibliothek engagiert sich in der Ausbildung der Erzieherinnen im östlichen Hochsauerland

Fernleihservice mit Qualität

Guter Fernleihservice macht Brilon zu einem attraktiven Bildungsstandort

Bücherbabys im 4. Jahr

Mit 548 Bücher-Paketen im Jahr 2009 an Neugeborene und deren Eltern leistet die
Bibliothek einen wichtigen Beitrag zur Elterninformation

Sprachförderprogramme der Bibliothek für „Delphin4“-Kinder

Kindergärten nehmen neues Angebot gut an

Ausblick 2010

Netzwerk der Wissensvermittlung - Schulen stärken

Die Stadtbibliothek Brilon hat gemeinsam mit den anderen öffentlichen Bibliotheken im Hochsauerland für 2010 die Projektidee "E-Informationen HSK - mit E-Books und Munzinger online innovative und sichere Informationswege im ländlichen Raum erschließen" entwickelt.

Sie basiert auf zwei Säulen. Zum einen möchten die Bibliotheken ihren Kunden das E-Book mit seinen Möglichkeiten vorstellen. Zu diesem Zweck sollen in den Bibliotheken je nach Bedarf ein bis drei E-Book-Lesegeräte angeschafft werden. Diese Geräte sollen mit ca. 20 bis 50 attraktiven, neuen E-Books geladen sein. Die Bibliothekskunden können sich das E-Book in der Bibliothek anschauen oder auch ausleihen. Dieser Service ist innovativ für das Sauerland.

Zum anderen möchten die Bibliotheken als Verbund ihren Kunden verschiedene Datenbank-Informationsangebote zur Nutzung online über die Bibliotheks-Webseiten anbieten. Insbesondere für Schüler und Lehrer sind gesicherte und durch regelmäßige Ergänzung und Pflege topaktuell gehaltene Informationsquellen im Internet von größter Wichtigkeit. Die Bibliotheken planen, folgende Datenbanken anzubieten:

- Brockhaus
- Kritisches Lexikon der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur
- Kritisches Lexikon der fremdsprachigen Gegenwartsliteratur
- Munzinger Länder
- Duden.

In Fortbildungsveranstaltungen insbesondere für die weiterführenden Schulen sollen diese Datenbanken bekannt gemacht und eingesetzt werden.

Was uns stark macht!

Unsere Stärken liegen in einem hoch motivierten Team, in der Niederschwelligkeit unserer Angebote und in der großen Breitenwirkung, die wir erzielen.

Wir wollen das Beste für die Briloner Kinder und Jugendlichen.

Wir stehen für qualitativ hochwertige Angebote und einen hohen Grad an Kundenorientierung.

Wir setzen uns insbesondere für die Chancengerechtigkeit aller Kinder und Jugendlichen ein.

Partnerschaften und Netzwerke machen uns stark.

Ohne unsere Partner könnten wir unsere Arbeit, die von einem hohen Anspruch getragen wird, nicht leisten. Unsere Netzwerke zeichnen sich durch eine verlässliche Partnerschaft aus.

Die gesellschaftliche Verantwortung der Briloner Geschäftsleute und Wirtschaftsunternehmen zeigt sich durch zahlreiche Investitionen in unsere Programmarbeit, Aktionen und den Medienbestand der Stadtbibliothek.

Wir verstehen diese Unterstützung als Wertschätzung, die unserer Institution und unserer Arbeit entgegengebracht wird.

Unser Dank gilt:

Accumulatorenwerke Hoppecke
Autohaus Mercedes Witteler, Brilon
Bäckerei Ernst Schladoth, Brilon
Briloner Bürgerliste (BBL)
Buchladen Hoderbaum
Buchhandlung Podszun
Delta Medien, Olsberg
Delta Druck, Holzwickede
Egger, Spanplattenindustrie, Brilon
Steuerbüro Peter Elias, Brilon
Krankenhaus Maria Hilf
Kultursekretariat NRW in Gütersloh
Minigolf-Freunde Brilon
Oventrop, Olsberg
RLG und BRS
Sommerrodelbahn Willingen
Sparkasse Hochsauerland
Volksbank Brilon.

Mediennutzung 2009

Medien 2009

Medien	Bestand	Ausleihen	Umsatz*
Printmedien	28.287	100.204	3,5
Non-Book-Medien	7.977	63.128	7,9
Gesamt	36.284	163.332	4,5

Übersicht Buchausleihe 2009

Kinderbücher	10.054	59.678	5,9
Romane	5.562	19.992	3,5
Sachbücher	12.671	20.534	1,6

* Umsatz = Ausleihen / Medieneinheit

Ausleihe Kundengruppen 2009

Kunden	Anzahl aktive Kunden**	Ausleihen
Kinder und Jugendliche bis 17 Jahren	1.995	49.660
Erwachsene	1.370	90.997
Institutionen	140	13.689

** mit mindestens einer Ausleihe in 2009

Ausleihe Kinder 2009

Kunden nach Alter	Anzahl aktive Kunden**	Ausleihen
0-6 Jahre	278	12.295
7-10 Jahre	761	26.987
11-16 Jahre	602	20.664
17-20 Jahre	225	5.118

** mit mindestens einer Ausleihe in 2009

Entwicklung in der Mediennutzung, Kunden, Öffnungszeiten, Internet

Gesamtausleihe

Jahr	Ausleihe
2007	140.169
2008	152.602
2009	163.332

Ausleihe von Kinderbüchern

Jahr	Ausleihe
2007	46.080
2008	52.762
2009	59.678

Kunden der Bibliothek

637 neue Kunden der Bibliothek.

13.461 Briloner Bürger sind eingetragene Mitglieder der Stadtbibliothek.

3.505 aktive Nutzer besuchten die Stadtbibliothek Brilon mindestens einmal im vergangenen Jahr.

Besucher der Bibliothek

2009 73.437 Besucher

2008 72.386 Besucher

2007 73.106 Besucher

Jährliche Öffnungsstunden der Bibliothek – bei 30,5 Stunden pro Woche

2009 1.510,5

2008 1.496,5

2007 1.431

Internetnutzung in der Bibliothek

2009 2.048 Internet-Kunden mit 1.776 „Surfstunden“

2008 1.920 Internet-Kunden mit 1.585 „Surfstunden“

2007 1.729 Internet-Kunden mit 1.512 „Surfstunden“

Aktionen - Veranstaltungen, Führungen

2009 244 Veranstaltungen mit 4.506 Besuchern

2008: 266 Veranstaltungen mit 5.086 Besuchern
2007: 191 Veranstaltungen mit 4.945 Besuchern
2006: 170 Veranstaltungen mit 4.112 Besuchern

Bilderbuchkino für Kinder von 3 bis 6 Jahren

2009 12 Termine mit 251 Besuchern
2008: 12 Termine mit 329 Besuchern
2007: 12 Termine mit 332 Besuchern

Bellas und Bo Bilderbuchkiste

2009 2 Termine mit 22 Kindern
2008: 12 Termine mit 123 Kindern
2007: 1 Termin mit 10 Kindern

Leseratten-Treff für Kinder von 7 bis 10 Jahren

2009 18 Termine mit 209 Kindern
2008: 18 Termine mit 238 Kindern
2007: 19 Termine mit 213 Kindern

Programme für Kinder im Alter von 2 bis 4 Jahren

2009 4 Termine mit 33 Kindern
2008: 13 Termine mit 117 Kindern
2007: 5 Termine mit 13 Kindern

Lesenächte für Grundschulklassen

2009 5 Termine mit 117 Kindern
2008: 6 Termine mit 126 Kindern
2007: 6 Termine mit 144 Kindern

Kindergartenführungen

2009 23 Termine mit 250 Kindern
2008: 27 Termine mit 300 Kindern
2007: 13 Termine mit 210 Kindern

Bibliotheksangebot für die Sprachfördergruppen der Kindergärten Neues Angebot ab 2009

2009 20 Termine mit 185 Kindern

Klassenführungen, Unterricht in der Bibliothek, Büchereiführerschein für 2., 4. und 5. Klassen

2009 46 Termine mit 1.105 Schülern
2008: 47 Termine mit 1.051 Schülern
2007: 47 Termine mit 1.182 Schülern

Bibliotheksangebot für die Betreuung im Offenen Ganzttag

2009 85 Termine mit 848 Schülern
2008: 100 Termine mit 982 Schülern
2007: 70 Termine mit 720 Schülern

Sommerleseclub

2009 338 Jugendliche Teilnehmer mit 1.281 gelesenen Büchern in den Sommerferien
2008: 389 Jugendliche Teilnehmer mit 1.613 gelesenen Büchern in den Sommerferien
2007: 324 Jugendliche Teilnehmer mit 1.104 gelesenen Büchern in den Sommerferien

Leseclub junior

2009 362 Grundschüler mit 6.680 gelesenen Büchern in den Sommerferien
2008: 310 Grundschüler mit 7.600 gelesenen Büchern in den Sommerferien
2007: 185 Grundschüler mit 1.645 gelesenen Büchern in den Sommerferien

Lesungen, Vorträge, Ferienprogramm, Ausstellungen

2009: Weitere 29 Termine mit 856 Besuchern (u.a. Veranstaltungen zum 30. Geburtstag der Bibliothek, Fortbildungen für ehrenamtlich engagierte Vorlesepaten, LesArten, Abschlussparty des Sommerleseclubs und des Leseclubs junior)

2008 Weitere 13 Termine mit 620 Besuchern (u.a. Tag der Lehrerfortbildung, Besuch vom Bundespräsidenten, Spunk-Wettbewerb, Tage der Sprachförderung, Vorlesepaten-Treffen, Preisverleihung Geschichten-Erfinder-Wettbewerb, Abschlussparty Sommerleseclub und Junior Club, LesArten)

2007: Weitere 15 Termine mit 722 Besuchern (u.a. Bücherbingo, Weihnachten mit Findus und Pettersson, Abschlussparty Sommerleseclub und Leseclub junior, Preisverleihung Fotowettbewerb „Bücherbabys“, Bookpusher)

Bücherkisten-Service für Kindergärten und Schulen, Wartezimmerbibliotheken

2009 352 Kisten
2008: 252 Kisten
2007: 198 Kisten

Personal

- * 1 Dipl.-Bibliothekarin in Vollzeit
- * 2 Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste in Vollzeit
- * 4 Fachangestellte in Teilzeit
- * 1 Auszubildende

Im Jahr 2009 betreute die Stadtbibliothek Brilon 4 Praktikanten.

Stadtbibliothek Brilon – Leitbild

Die Stadtbibliothek Brilon ist eine öffentliche Bildungs- und Kultureinrichtung der Stadt Brilon. Sie ist ein lebendiger Treffpunkt für jung und alt in der Stadt und versteht sich als ideale Anlaufstelle für Wissensdurstige und Informationshungrige, für Bücherfreunde, Musik- und Filmfans.

Als Partner im Prozess des lebenslangen Lernens für die Einwohner der Stadt Brilon arbeitet sie nach folgenden Arbeitsgrundsätzen:

1. Die Stadtbibliothek bemüht sich, ein aktuelles, bürgernahes Angebot an Büchern, Zeitschriften, Tonträgern, CD, CD-ROM, DVD und anderen Medien anzubieten. Durch intensive Öffentlichkeits-, Programm- und Kontaktarbeit sollen die Angebote und Dienstleistungen der Bibliothek vermittelt und die Medienkompetenz der Bevölkerung gefördert werden.
2. Das Lesen ist in der heutigen Informationsgesellschaft eine der wichtigsten Grundlagen, sowohl für die Persönlichkeitsentfaltung wie auch für den schulischen und beruflichen Erfolg. Maßnahmen zur Steigerung der Lesekompetenz stehen im Mittelpunkt der Arbeit der Stadtbibliothek Brilon.
3. Die Stadtbibliothek setzt moderne Technologien zur aktuellen Informationsversorgung und -vermittlung ein.
4. Die Bibliothek versteht sich als Bildungs- und Kultureinrichtung und zugleich als Freizeiteinrichtung. Den daraus resultierenden Erwartungen an Räumlichkeiten und Öffnungszeiten versucht die Bibliothek gerecht zu werden.
5. Sie kooperiert mit anderen kommunalen Einrichtungen und sonstigen Institutionen, Verbänden, Vereinen und Gruppen.
6. Mit ihrem Ansatz, niederschwellige Angebote für alle Kinder und Jugendliche zu machen, leistet sie einen wichtigen Beitrag zur Chancengerechtigkeit bildungsferner Familien und zur Integration von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund.

Bei allen Angeboten und Dienstleistungen ist das erklärte Ziel, eine größtmögliche Kundenzufriedenheit zu erreichen.